

a) (1<sup>r</sup>–3<sup>v</sup>) *Henricus Fabricius* (4<sup>r</sup> am Schluß des folgenden Textes): *Ditionis B< . . . > in illustriss. Principis ac domini sui D. Joan. Palat. Rheni . . . e Bavaria reditum Gratulatio*. Autograph. Der Arzt Heinrich Fabricius (1547–1612) war seit 1577 Rektor am Gymnasium zu Hornbach (Landkreis Pirmasens). Siehe DBA 303, 145. Gratulation an Pfalzgraf Johann von Pfalz-Zweibrücken (1550–1604; seit 1569 Pfalzgraf). b) (4<sup>r</sup>) *Henricus Fabricius* (am Schluß des Textes): *Ad praestantiss. virum D. Petrum Agricolum, illustriss. principum Phil. Lud. ac Joannis Palatinorum Rheni olim praeceptorem nunc consiliarium, epigramma*. Autograph. Zu Fabricius s. o. Der Prediger Peter Agricola (1525–85), seit 1561 Hofmeister der Pfalzgrafen Johann (s. o.) und Philipp Ludwig (1547–1614; seit 1569 Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg), wurde 1569 geheimer Rat. Siehe DBA 9, 9–11. c) (5<sup>r</sup>–10<sup>r</sup>) *Historia passionis Filii Dei Domini nostri Jesu Christi Graeco Heroico carmine reddita a Paulo Choreandro Ronnebergense*. Text griechisch. Autograph. Anschließend gedruckt (um 1588) ein weiteres griechisches Gedicht von Choreander, hier als Pfarrer von Frickenfelden (heute Ortsteil von Gunzenhausen/Mittelfranken) bezeichnet.

Die Texte sind etwa zu derselben Zeit wie die Drucke (1567–1590) entstanden, Text a) und b) der Widmung nach nicht vor 1569 · 10 Bl. · 19 x 15 · bei Bl. 1–4 geringfügiger Textverlust am oberen und rechten Rand (durch Mäusefraß bzw. Beschnitt) · später ausgegebessertes Pergamentbd etwa der Zeit; verwendet die Fragmente einer Pergament-Hs. des 15. Jhs (Antiphonale); Schnitt rot · auf dem Titelblatt des 1. Drucks: *Collegii S. J. Friburg. Brisg. 16(63?)* · Druckschriftensignatur bis 1974: H 5841.

Hs. 1258

### **Richard von Reichlin-Meldegg: Die historischen Dramen Shakespeares**

Autograph. 15 Vorträge. Richard Freiherr von Reichlin-Meldegg (1830–67) war von WS 1862/63 bis SS 1866 Lektor an der Universität Freiburg i. Br. Siehe HERMANN FREIHERR VON REICHLIN-MELDEGG, *Geschichte der Familie Reichlin von Meldegg* (1881) 126; *Verzeichnis der Behörden etc. der Universität Freiburg der entspr. Semester*.

Gehalten jeweils an einem Mittwoch vom 5. 11. 1862 bis 2. 3. 1863 in der Universitätsaula zu Freiburg (vgl. S. I und III) · IV + 312 S. · 20,5–21 x 16,5–17 · etwa gleichzeitiger Pappband · 1974 als Geschenk erhalten von Marta Jardon/Ferndale (Michigan). Sie hatte die Hs. von ihrer Mutter, einer Verwandten des Autors, erhalten. Näheres s. Briefwechsel beim ZETTELKATALOG.

Hs. 1271

### **Commentarii in Henrici Loriti Glareani Helvetiae descriptionem pars**

Bezogen auf einzelne der Verse 1–58. Streckenweise übereinstimmend mit dem Kommentar des Oswald Mykonius (Geisthauser). Verglichen mit dem Druck der "Descriptio" von 1554 (VD 16: L 2659).

Nach der Schrift im ersten Viertel des 16. Jhs entstanden (nicht vor 1514, dem Jahr des Erstdrucks von Glareans Werk mit dem Myconius-Kommentar) · 8 Bl. (ab Bl. 4 leer bzw. nur Federproben) · 22 x 16 · nur oben mit Heftfaden verbunden · 1960 vom Antiquariat J. A. Stargardt/Marburg gekauft (Akzessions-Nr. 1960 C 214) · bis 1975 Autograph Nr. 932.

Hs. 1272

**Johann Heinrich Boecler: De officiis politicis u. a.**

(S. 1–19) Boecler. Druck: Johann Heinrich Boecler: *Dissertationes academicae* 3 (1712) 488–532. (S. 21–24) *De Regimine Reipubl. Argentoratensis*. Text teilweise lateinisch, teilweise deutsch.

Nach der Schrift wohl in der 2. Hälfte des 17. Jhs entstanden · 24 S. · 18,5 x 14,5 · Pappband von 1975 · bis 1975 als Nr. 25 Teil von Diss. 621 (Sammlung von gedruckten Dissertationen des 17. Jhs).

Hs. 1273

**Eberhard von Weyhe: Protokoll der Visitation des Reichskammergerichts in Speyer im Juni/Juli 1600**

Autograph. Eberhard von Weyhe (Weihe) (1553–nach 1633) war als Kanzler des Landgrafen von Hessen-Kassel bei der Visitation. Vgl. ADB 42, 273–277.

1600 · Speyer · 48 Bl. · 19,5 x 14,5 · vorgebunden der Druck: Marquard Freher, *Originum Palatinarum commentarius* mit Appendix. Heidelberg 1599 (nicht VD 16: F 2528). Auf dem Titelblatt des Hauptwerks: *Eberart von Weihe Legatus ad visitat. et revision. Spiraе Nemetum 1600 in conventui Deputatorum*. Auf dem Titelblatt des Appendix: *Eberart von Weihe Legatus emit*. Im Druck vereinzelt Randbemerkungen von ihm · Pergamentbd etwa der Zeit mit durchgezogenen Bänden · auf dem Titelblatt des Hauptwerks des Drucks, 17. Jh.: *Jacobus Andreas Crusius D. et Reipubl. Mind. Synd. manu propria*. Der Theologe und Jurist Crusius (1636–80) wurde 1663 Syndicus in Minden und 1676 Advokat in Hannover. Näheres s. ADB 4, 632 · Druckschriftensignatur bis 1976: H 5808, a.

Hs. 1274

**Fragment zur Berichtigung der Mutschlerischen Geschichte**

Abschrift des Drucks o. O. 1781. — Näheres zu Maria Monika Mutschler s. HEINRICH SCHREIBER, *Geschichte der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau* 3 (1860) 206–209.